

Droste-Hülshoff-Gymnasium Freiburg

Unesco-Projekt der Klasse 5b – November 2011

Kinder in Not

Der Vortrag „Mobile Krippen“ am 18.11. im Droste fand in der 6. Stunde im Musiksaal statt. Die beiden Referenten, Frau und Herr Färber, begrüßten uns herzlich und erzählten uns einiges über die Stadt Bombay (heute genannt Mumbai) in Indien. Die beiden engagieren sich in Indien für die Organisation „Mobile Krippen“, was auf Englisch „Mobile Creches“ heißt.

Zunächst hat uns Frau Färber über Indien informiert. Indien hat eine Fläche von 3.287.000 km². Deutschland würde mit einer Fläche von 356.733 km² fast zehnmal in Indien Platz haben. Indien ist nach China das Land mit der höchsten Bevölkerungszahl der Erde. Die wichtigsten Sprachen sind Hindi und Englisch. Dem Hinduismus gehören etwa 80,5% und dem Islam 13,4% aller Inder an. Daneben gibt es noch einige andere Religionen.

Die Organisation „Mobile Creches“ betreut auf Großbaustellen Kinder von Wanderarbeitern im Alter von 0 - 14 Jahren. Die Wanderarbeiter arbeiten gefährlich und hart und bekommen dafür nur wenig Geld. Auch die Frauen müssen helfen und die Kinder werden nicht beaufsichtigt und genau das ist das Problem. Hier helfen die Betreuer von „Mobile Creches“. Da die Väter und Mütter immer von einem Ort zum anderen ziehen, ziehen die Kindertagesstätten mit.

Mobile Creches sind also „wandernde Krippen“. Die Babies liegen in aufgehängten Stofftüchern. Die Mütter können ihre Babys jederzeit besuchen. Die Kinder erhalten nicht nur Essen, sondern werden von den Betreuern unterrichtet, um Kinderarbeit zu vermeiden und späteren Schulbesuch zu ermöglichen.

Die ganzen Erklärungen waren mit einer Diashow verbunden. Danach durften wir verschiedene Sachen ausprobieren, Mandalas anmalen, an indischen Gewürzen riechen oder indische Saris anprobieren.

Der Vortrag war interessant und wir haben am Weihnachtsbasar über 300 Euro für dieses Projekt gesammelt.

Robert, Kilian
Klasse 5b





Unesco-Projekt der Klasse 5b